

Lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Otimed[®]

Streukügelchen (Globuli) für Kleinkinder ab 1 Jahr, Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Wirkstoffe:

Pulsatilla pratensis Dil. D4 und Calcium jodatum Dil. D4

Stoff- oder Indikationsgruppe:

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Ohren.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: **Neigung zu Mittelohrentzündungen.**

Hinweis: Bei Fieber und länger anhaltenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Informationen, die vor der Anwendung des Arzneimittels zu beachten sind

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie Otimed[®] nicht anwenden?

- Nicht anwenden bei Säuglingen unter 1 Jahr sowie
- bei Jodüberempfindlichkeit.

Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Otimed[®] in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Warnhinweis:

Dieses Arzneimittel enthält Sucrose. Bitte nehmen Sie Otimed[®] erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Anleitung für die ordnungsgemäße Anwendung

Dosierung, Art, Häufigkeit und Dauer der Anwendung:

Bei der Homöopathie handelt es sich um eine ausgesprochene Individualtherapie. Die Dosierung erfolgt daher individuell im Rahmen der therapeutischen Behandlung des Patienten. Bitte halten Sie sich an die individuellen Dosisempfehlungen Ihres Therapeuten.

Wie viel und wie oft sollten Sie Otimed[®] für den Fall der Selbstmedikation / Eigenbehandlung ohne therapeutische Begleitung einnehmen?

- Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren nehmen bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 x täglich, je 5 Globuli (maximal 30 Globuli/Tag) ein. Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 x täglich 5 Globuli (maximal 15 Globuli/ Tag) einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.
- Kinder zwischen 6 und 12 Jahren nehmen bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 x täglich, je 3-4 Globuli (maximal 20 Globuli/Tag) ein. Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 x täglich 3-4 Globuli (maximal 10 Globuli/Tag) einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.
- Kleinkinder ab 1 Jahr und bis 6 Jahren nehmen bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 x täglich, je 2-3 Globuli (maximal 15 Globuli/Tag) ein. Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 x täglich 2-3 Globuli (maximal 7 Globuli/Tag) einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Wie sollten Sie Otimed® einnehmen?

Globuli langsam im Mund zergehen lassen.

Wie lange sollten Sie Otimed® anwenden?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Zur Klärung von Fragen zur Anwendung kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen:

Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Otimed® auftreten?

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen: Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf dem Etikett und der oberen Einstecklasche der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach dem angegebenen Datum!

Die Haltbarkeit dieses Arzneimittels nach Öffnung des Behältnisses beträgt ein Jahr, jedoch nicht länger als die angegebene Haltbarkeit.

Zusammensetzung:

In 1 g Globuli (Größe 5) sind verarbeitet: Wirkstoffe nach Art und Menge:

Pulsatilla pratensis Dil. D4 0,005 g, Calcium jodatum Dil. D4 0,005 g. Sonstiger Bestandteil: Sucrose.

Darreichungsform und Packungsgrößen:

Streukügelchen (Globuli) - 5 g und 10 g.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Steierl-Pharma GmbH, Mühlfelder Str. 48, 82211 Herrsching, Telefon: 0 81 52 / 93 22 - 0, Telefax: 0 81 52 / 93 22 44.

E-Mail: info@steierl.de - Internet: www.steierl.de

Bitte bewahren Sie Arzneimittel so auf, dass sie für Kinder nicht erreichbar sind!

Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage:

August 2017

Otimed®

Wofür?

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Neigung zu Mittelohrentzündungen.

Womit?

Calcium jodatum Dil. D4 (Calciumjodid)

Die zuständige amtliche Expertenkommission für Homöopathika hat die Anwendung von Calcium jodatum unter anderem für das Anwendungsgebiet "Die Anwendungsgebiete entsprechen dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehören: chronische Mittelohrvereiterungen" bestätigt.

Pulsatilla pratensis Dil. D4 (Küchenschelle / Kuhschelle)

Auch bei der Küchenschelle bestätigt die zuständige amtliche Expertenkommission für Homöopathika die Anwendung von Pulsatilla pratensis unter anderem für das Anwendungsgebiet "Die Anwendungsgebiete entsprechen dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehören: Mittelohrentzündungen".

Wie?

Die Anwendung von Otimed® erfolgt ausschließlich innerlich.

Auch im Frühstadium einer Mittelohrentzündung ist der Einsatz von Otimed® therapeutisch abzuwägen.

Risiko?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt. Otimed® ist sehr gut verträglich.

Warum?

Otimed® ist individuell dosierbar und einfach einzunehmen.